

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2008)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00
contact@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Roger Dubach (dur),
Matthias Kägi (klm), Klaus Riva (rik), Michael Schärer (sam)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Atelier für
Kommunikation GmbH, Bern. www.raschlekrantz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelbild: Ex-press; Stefan Süess/sueess.com;
Angel Sanchez/Scriptum;

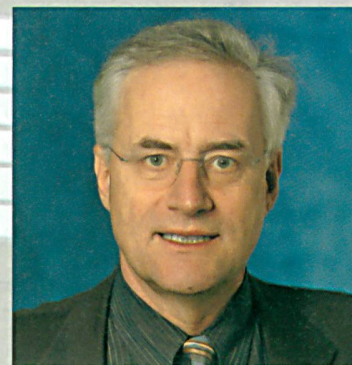
S.1: Ex-press; Bundesamt für Energie BFE;
S.2: Stefan Süess/sueess.com; S.4: Imagepoint.biz; S.6: Ex-press;
S.8–9: Imagepoint.biz; zVg; S.10: Angel Sanchez/Scriptum;
S.12: Ex-press; S.14: Bundesamt für Energie BFE;
S.15–16: Bundesamt für Energie BFE; Solar Impulse/EPFL
Claudio Leonardi.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Interview	
Bundesrätin Micheline Calmy-Rey: «Wir verfolgen vitale strategische Interessen der Schweiz»	2
Gebäude	
Neuer Schub für den Gebäudeenergieausweis	4
Strommarkt	
Schweiz erscheint in neuem Licht	6
Gender-Marketing	
Männer denken anders. Frauen auch.	8
EnergieSchweiz für Gemeinden	
20 Jahre Energiestadt	10
Forschung & Innovation	
CO ₂ -Wärmepumpen ... um den CO ₂ -Ausstoss zu verringern	12
Wissen	
Solarmodule aufs Dach, Strom ins Netz	14
Kurz gemeldet	15
Service	17

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit der Verabschiedung der neuen Stromversorgungsverordnung und der revidierten Energieverordnung am 14. März hat der Bundesrat die Spielregeln für die Öffnung des Schweizer Strommarkts definitiv festgelegt. Wie Sportler, die, sobald die Selektionskriterien für einen wichtigen Wettkampf feststehen, alles daran setzen, sich zu qualifizieren, müssen nun auch die Stromunternehmen alles daran setzen, um sich auf die effektive Strommarktöffnung am 1. Januar 2009 vorzubereiten. Ab diesem Zeitpunkt können alle Energieversorgungsunternehmen und rund 50 000 Endverbraucher mit einem Jahresverbrauch von mindestens 100 Megawattstunden ihren Stromlieferanten frei wählen.



Veranstaltung erwartet. Die Schweizer Unternehmen werden sich an den Powertagen neu auch mit europäischen Stromkonzernen messen können, die sich dank der Marktöffnung ebenfalls an den Powertagen präsentieren werden (vgl. Bericht Seite 6).

Die Vorbereitungsarbeiten sind umfangreich: Dazu gehören unter anderem die Erfassung und Bewertung der Stromnetze sowie die Berechnung und Publikation der Netznutzungstarife oder die Einführung von Informatik- und Messsystemen. Ob die Schweizer Stromunternehmen mit Blick auf die anstehende Liberalisierung in Form sind, wird sich erstmals an den Powertagen vom 3. bis 5. Juni 2008 in Zürich zeigen. Die Powertage sind der wichtigste Branchen-Anlass des Jahres: Über 1800 Fachbesucher und rund 125 Aussteller – darunter auch das Bundesamt für Energie – werden von den Organisatoren der

Der erwartete Wettbewerb in einem offenen Strommarkt wird jedoch keine individuelle Angelegenheit sein: Oberstes Ziel aller muss die Versorgungssicherheit für alle sein, nicht nur für die Grossverbraucher, sondern auch für die kleinen Konsumenten, die erst 2014 Zugang zum freien Markt erhalten. Damit die Marktöffnung reibungslos verläuft, müssen alle Partner und Akteure am selben Strick ziehen.

Walter Steinmann
Direktor des Bundesamtes
für Energie BFE

energeia.